

07.05.2023 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin Frankfurt

Ein Tag für die Literatur

Moderator/in: *Letzten Sonntag ist in Leipzig die Buchmesse zu Ende gegangen. Viele Besucherinnen und Besucher haben ihre Lieblingsautor:innen getroffen, sich umgeschaut: Was gibt's Neues auf dem Buchmarkt? Wir Hessen müssen bis Oktober auf die Buchmesse in Frankfurt warten. Aber, Alexandra Becker von der katholischen Kirche, auch heute schon gibt's viel Literatur bei uns in Hessen zu entdecken.*

Genau. Ich freu mich da heut richtig drauf. Hessen feiert den „Tag für die Literatur“. Vereine, Museen, Buchhandlungen, Autorinnen und Autoren und viele andere engagierte Hessinnen und Hessen haben sich ein echt tolles Programm ausgedacht: Da gibt's die Fahrradtour im Westerwald mit Lesungen, oder im Rheingau findet eine Weinprobe mit Lyrik statt, und in Wiesbaden können Kinder von einer Illustratorin lernen, wie man ein Kinderbuch illustriert.

Und weißt du schon, wo du heute hingehst? Sind die Kirchen auch vertreten beim „Tag für die Literatur“?

Bei manchen katholischen öffentlichen Büchereien und in einigen Kirchen gibt's Lesungen. Oft auch mit Musik. Da will ich heute vorbeischauen. Mein „Tag für die Literatur“ startet aber sowieso auf jeden Fall in der Kirche. Es ist Sonntag. Ich bin heute im Gottesdienst und höre aus der Bibel. Auch ein Stück Weltliteratur. Und übrigens nach wie vor im Guinnessbuch der Rekorde als das meistverkaufte Buch der Welt.